

Träume farbenfroh ins Bild umgesetzt

Prämierung beim „jugend creativ“-Wettbewerb der VR-Bank Nordeifel eG – Jury wählte aus über 400 Bildern die Sieger aus – Für die Gewinner gab es schöne Sachpreise

Schleiden – Ihre Träume und Fantasien brachten 402 Schüler und vor allem Schülerinnen – denn die Mädchen waren in der deutlichen Überzahl - vom ersten Schuljahr bis zur zehnten Klasse mit Buntstift oder Pinsel und Farbe zu Papier. Damit erlebte der von den Genossenschaftsbanken begleitete und europaweit zum 44. Mal durchgeführte Jugendwettbewerb „jugend creativ“ in diesem Jahr eine deutliche Steigerung, denn im vergangenen Jahr gingen bei der VR-Bank Nordeifel eG in Schleiden „nur“ 300 Kunstwerke ein.

Für die Jury, der die beiden Kunstlehrer Wendelin Dederichs vom städtischen Gymnasium und Ira Trimborn von der Hauptschule Hellenthal sowie Andrea Schmitz von der VR-Bank Nordeifel eG angehörten, gab es daher nach Einsendeschluss Ende Februar viel zu tun. „Die Auswahl der Siegerbilder ist den Juroren auch in diesem Jahr sehr schwer gefallen, so vielfältig und kreativ ist das Thema von euch umgesetzt worden“, sagte Prokurist Roland von Wersch bei der Preisverleihung im großen Sitzungssaal des Schleidener Bankhauses. Je nach Alter war die Fragestellung anders formuliert, wenn es für die Kinder und Jugendlichen darum ging, ihre Träume und Fantasien farbenfroh umzusetzen. „Wie sieht deine Fantasiewelt aus? An welche Orte träumst du dich?“ lautete etwa die Anregung für die Grundschüler, während die Klassen fünf bis neun aufgerufen waren, ihre Wunschträume darzustellen – oder aber auch, welcher Traum auf gar keinen Fall in Erfüllung gehen soll. Noch differenzierter gingen die Oberstufenschüler zu Werke: Sie wandelten künstlerisch zwischen Fantasie und Vision, zwischen Traum und Realität.

Ihrer Kreativität freien Lauf ließen die Schüler von fünf Grundschulen, nämlich denen aus Zingsheim, Blankenheim, Kommern, Schleiden und Dahlem sowie von den Hauptschulen Schleiden und Hellenthal, der Realschule Blankenheim und den beiden Schleidener Gymnasien. Dabei malten sie sich auf ganz individuelle Weise ihre persönlichen Traumwelten aus. Die jetzt in Schleiden prämierten Bilder haben nun die Chance, eine Runde weiterzukommen und Landesebene gekürt zu werden. Im Bereich Bildgestaltung haben die erstplatzierten Bundessieger sogar die Chance auf eine internationale Auszeichnung. Doch auch in Schleiden wurden die erfolgreichen Nachwuchskünstler für ihre Kreativität belohnt. Den jeweils drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe sowie den beiden Quiz-Gewinnern überreichte Andrea Schmitz schöne Sachpreise wie das Kaya-Yanar-Spiel „Typisch deutsch?!“, eine Sporttasche, einen Trolley oder einen Cityroller.

Der Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ bietet Kindern und Jugendlichen seit über 40 Jahren Raum für ihre Kreativität und ihre Ideen zu gesellschaftlich relevanten Themen. Er wurde 1970 erstmals ausgerufen und wird

seitdem jährlich von Genossenschaftsbanken in Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien (Südtirol), Luxemburg, Österreich und der Schweiz ausgerichtet. Jedes Jahr werden international bis zu eine Million Wettbewerbsbeiträge eingereicht, deutschlandweit rund 600.000 Beiträge. Damit zählt „jugend creativ“ zu den größten Jugendwettbewerben der Welt.

Die Gewinner des 44. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“:

1./2. Schuljahr: 1. Carlos Manuel Garmhausen, 2. Pascal Nelles, 3. Julia Kanke (alle Grundschule Blankenheim).

3./4. Schuljahr: 1. Lea Radke (GS Schleiden), 2. Ophelia Rosenbaum (GS Zingsheim), 3. Lenya Brambach (GS Blankenheim).

5./6. Schuljahr: 1. Christina Fragedakis, 2. Linus Dhingra, 3. Jenna Schröder (alle Clara-Fey-Gymnasium Schleiden).

7. – 9. Klasse: 1. Noa-Zoe Köpke (Realschule Blankenheim), 2. Paula Bucken (Hauptschule Hellenthal), 3. Marco Barth (Realschule Blankenheim).

10. – 13. Klasse: 1. Ermina Causevic (städtisches Gymnasium Schleiden), 2. Ines Fritz (Clara-Fey-Gymnasium Schleiden), 3. Sofia Salecenko (städtisches Gymnasium Schleiden).

Quiz-Gewinner:

1. – 4. Klasse: Jana Klinkhammer (3. Kl. GS Schleiden)

5. – 10. Klasse: Nadja Klos (6. Kl. RS Blankenheim)



VR-Bank-Mitarbeiterin Andrea Schmitz (l.) und Prokurist Roland von Wersch (r.) gratulierten den jungen Nachwuchskünstlern des 44. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress